Zeitschrift: Geographica Helvetica : schweizerische Zeitschrift für Geographie = Swiss journal of geography = revue suisse de géographie = rivista svizzera di geografia

Herausgeber: Verband Geographie Schweiz ; Geographisch-Ethnographische Gesellschaft Zürich

Band: 42 (1987)

Heft: 2

Buchbesprechung

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 11.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Literaturbesprechung

RÖTHLISBERGER Friedrich: 10'000 Jahre Gletschergeschichte der Erde. Sauerländer Aarau, 384 S., 230 Abb., 79 Fig., 1986, Fr. 78.--.

Der Aargauer Geograph Dr. F. Röthlisberger hat nach seinen ersten gletschergeschichtlichen Untersuchungen in den Walliser Alpen von 1977-1982 total fünfzehn Expeditionen nach Pakistan, Indien, Nepal, Alaska, Kanada, Peru, Chile, Argentinien und Neuseeland unternommen, wobei an allen 57 besuchten Gletschern eine einzige Untersuchungsmethode - die Radiokarbondatierung von eisüberfahrenen Baumstrünken und überschütteter Bodenhorizonte in Seitenmoränen - global zur Anwendung gelangte. Es darf dem Autor zur Ehre gereichen, durch seinen globalen Forschungsansatz auf dem Gebiet der Gletschergeschichte Pionierarbeit geleistet zu haben. Denn für solche paläoklimatischen Fragestellungen sind nur durch eine grössere Zusammenschau allgemein gültige Aussagen zu erzielen.
Die globale Anwendung einer einzigen Methode kann wohl einerseits dem Anspruch der Vergleichbarkeit weitgehend gerecht werden, birgt aber durch ihre Einseitigkeit auch Gefahren in sich. Bekanntlich können viele Probleme nur durch eine vielseitige Beleuchtung derselben einer Lösung angenähert werden. Eisüberfahrene Baumstrünke und durch Moränen überschüttete Bodenhorizonte dokumentieren zunächst eine bei der Grabungsstelle ehemals höhere Eisoberfläche. Ob nun diese in jedem Fall einem tatsächlichen klimatisch bedingten Gletschervorstoss zuzuschreiben ist, kann nicht immer zweifelsfrei beantwortet werden. So sind ja Fälle bekannt, wo bei Klimaverbesserungen riesige Gletscherausbrüche (surges) sich ereignet haben. Ferner spielt das individuelle Gletscherverhalten, die Beschaffenheit des Gletscherbettes usw. für die Beurteilung von überschütteten Bäumen und Bodenhorizonten eine wichtige Rolle. Um solche Gesichtspunkte in eine derartige Forschungsarbeit einzubeziehen, sind natürlich jahrelange Beobachtungen bzw. Begehungen desselben Gletschers erforderlich.

Das Buch von F. Röthlisberger ist in zwei Teile gegliedert: Der Teil I (Hauptteil, 315 S.) bietet einen Vergleich zwischen Nord- und Südhemisphäre (Alpen, Skandinavien, Himalaya, Alaska, Südamerika, Neuseeland). Der Teil II, verfasst von M.A. GEYH, behandelt die im Niedersächsischen Landesamt für Bodenforschung in Hannover ermittelten Radiokarbon-Alter.

In der Einleitung zu den fünf Hauptkapiteln bietet der Autor einen guten Ueberblick des derzeitigen Forschungsstandes. Am Schluss eines jeden Hauptkapitels folgt ein Literaturverzeichnis und eine prägnante Zusammenfassung der wichtigsten Resultate, und zwar eingeteilt in Spätglazial und Holozän.

Die recht zahlreichen Uebersichts- und Detailskizzen sind bisweilen graphisch bescheiden und leiden manchmal unter zu starker Vereinfachung. Zu bedauern ist, dass im Kapitel über die Schweizer Alpen nur das Wallis berücksichtigt worden ist, obwohl gerade hierzu zahlreiche ausführliche Untersuchungen über die Bündner und Berner Alpen vorliegen.

Röthlisbergers Buch kann allen jenen empfohlen werden, die sich wissenschaftlich mit Glazialmorphologie und Paläoklimatologie befassen. Es vermittelt in den allgemeinen Kapiteln einen guten Einstieg für solche Forscher, die neu in den berücksichtigten Gebirgszügen glazialmorphologisch, dendrochronologisch oder pollenanalytisch arbeiten wollen. Der interessierte Laie wird diesen stattlichen Band dank der ansprechenden und sauberen graphischen Gestaltung durch den Sauerländer Verlag in Aarau mit Gewinn lesen.

GH 2/87 C.A. Burga, Zürich